

# „Keiner muss heute mehr damit leben“

## Welt-Kontinenz-Woche an der Augusta

**Bochum** • Als „Volksgesundheitsproblem“ bezeichnet Dr. Burkhard Übrig, Chefarzt der Klinik für Urologie an der Augusta-Kranken-Anstalt, die Harn- und Darm-Inkontinenz, die rund neun Millionen Menschen betrifft. Bundesweit. Etwa zehn Prozent der deutschen Bevölkerung.

„Es gibt Leute, die fünfzig Mal am Tag auf die Toilette gehen und sich deswegen nicht mehr aus dem Haus trauen“, erzählt Übrig. „Solche Geschichten lassen einen schauern“. Viele würden das Thema für sich behalten, höchstens mit der besten Freundin drüber sprechen – Männer es gänzlich verschweigen. Diesem stillen Leiden möchte die Augusta-Kranken-Anstalt nun ein Ende setzen: „Keiner muss heute mehr damit leben“, sagt Übrig.

### Hilfe suchen

Mit der Welt-Kontinenz-Woche, die im vergangenen Jahr initiiert wurde und am 22. Juni startet, soll Betroffenen Mut gemacht werden, sich Ärzten anzuvertrauen und Hilfe zu suchen. Die drei Fachabteilungen Urologie, Gynäkologie und Chirurgie informieren und beraten an mehreren Nachmittagen. Wollen das Tabuthema ins Gespräch bringen.

Denn Lösungen sind meist nicht fern: Inkontinenzbändchen, die die Harnröhre stabilisieren, versprechen eine Er-

folgchance von 80 bis 95 Prozent. „Ein kleiner Eingriff, der kaum Schmerzen verursacht“, fasst Übrig zusammen.

Vor allem möchte die Welt-Kontinenz-Woche mit einigen Vorurteilen aufräumen. „Es ist ein Ammenmärchen, dass es normal ist, im Alter

inkontinent zu werden“, sagt Dr. Derya Aksu, Ärztin in der Gynäkologie. „Das muss man aus den Köpfen rauskriegen – die Blase muss halten“.

Da der Welt-Kontinenz-Tag in vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, gibt es auch in der kommenden Woche ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot an der Augusta-Kranken-Anstalt:

■ **Dienstag (22.) und Mittwoch (23.), 14-17 Uhr:** Offene Beratung der Frauenklinik zu Inkontinenz, Senkungsbeschwerden, Beckenbodenschwäche, Haus 1, 6. OG, Anmeldung: Tel. (0234) 5 17 27 01;

■ **Dienstag (22.) und Donnerstag (24.), 14-17 Uhr:** Telefonsprechstunde zur Darminkontinenz, Tel. (0234) 5 17 25 04 und -25 07;

■ **Mittwoch (23.), 14-16 Uhr:** Informations-Veranstaltung zur Darminkontinenz, Seminarraum des Augusta-Institutsgebäudes;

■ **Mittwoch (23.), 14-18 Uhr:** „Wenn die Blase weint...“ – Infoveranstaltung Bochumer Urologen, Augusta-Kranken-Anstalt, Bergstraße 26. • mv



Informieren und beraten: Dr. Kornelia Schmitt, Dr. Derya Aksu (Gynäkologie) und Dr. Burkhard Übrig (Urologie). RN-Foto Volkmann